alpha pay / alpha city

Bedienungsanleitung

Das Mehr am Telefon ist FMN

ANSCHALTEERLAUBNIS

Allgemeine Anschalteerlaubnis

Das Münztelefon besitzt die Allgemeine Anschalteerlaubnis für Endeinrichtungen lt. Vfg 163/1991 vom 24.7.1991 des BAPT. Lt. Vfg 207/1991 des BAPT sind diese Telefone auch zugelassen an Gemeinschaftsanschlüssen (GUM) in den neuen Bundeslän dern. Auszug aus Vfg 163/1991 "Allgemeine Anschalteerlaubnis für Endeinrichtungen" -Jedermann darf zugelassene Endeinrichtungen, für die die Allgemeine Anschalteerlaubnis besteht, an Abschlußeinrichtungen von Übertragungswegen im Sinne des Netzmonopols, von Fest- oder Wählverbindungen der DBP TELEKOM (einschließlich Anschlußleitungen des Telefon netzes), die ihm bereitgestellt worden sind, ohne Antrag an schalten und in Betrieb nehmen.
-Zur Anschaltung von zugelassenen Endeinrichtungen bedarf es in diesem Falle keiner zugelassenen Person gemäß § 2a Abs. 2 FAG.
-Mitteilungen über die Anschaltung von Endeinrichtungen mit einer Allgemeinen Anschalteerlaubnis an das Bundesamt für Post und Telekommunikation bzw. der zuständigen Außenstelle sind nicht erforderlich.

Hinweis

Es gibt noch alte Vermittlungsanlagen. Für das Zustandekommen der Gesprächsverbindung ist folgendes zu beachten:

Meldet sich der Gesprächspartner nach der Wahl, und das Mikrofon im Hörer wurde nicht freigeschaltet, kann durch Betätigen der Sprechtaste das Gespräch eingeleitet werden.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten.
Jegliche Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, gleich nach welchem Verfahren, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Hersteller, auch auszugsweise untersagt.
Änderungen sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
Unbeschadet obiger Aussage übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für etwaige Fehler in dieser Anleitung und deren Folgen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung 4
2. Wandmontage 5
3. Stromversorgung 5
4. Anschluß an die Telefonleitung 6
5. Werkseinstellung 6
5.1 alpha pay **6**
5.2 alpha city **6**
6. Gespräch führen 7
6.1 alpha pay 7
6.2 alpha city **7**
7. Komfortfunktionen 8
8. "Batterie leer"-Anzeige 10
9. Münzentnahme 10
10. Programmierprozeduren 11
10.1 Die Persönliche IdentifikationsNummer (PIN) und ihre Funktion, Programmierung der PIN **11**
10.2 Einstellen des Gebührenfaktors bei alpha pay, des "münzbehaftet"-Status bei alpha city bzw. des "münzfrei"-Status bei alpha pay / alpha city **11**
10.3 Änderung der Kassiertaktzeit (nur alpha city) **12**
10.4 Sperrnummern (nur alpha pay) **12**
10.4.1 Programmierung der Sperrnummern **12**
10.4.2 Löschen der Sperrnummern **13**
10.5 Ortsnetzkennzahlen (nur alpha city) **13**
10.5.1 Freischalten der Ortsnetzkennzahlen **14**
10.5.2 Löschen der Ortsnetzkennzahlen bzw. -kreise **14**
10.6 Namentasten programmieren **15**
10.6.1 Rufnummern speichern **15**
10.6.2 Löschen einer gespeicherten Rufnummer **15**
10.6.3 Namentasten "münzfrei" schalten **16**
10.6.4 Namentasten "münzbehaftet" schalten **16**
10.7 Tonruf **16**
10.7.1 Tonruflautstärke **16**
10.7.2 Tonfolgegeschwindigkeit **17**
10.7.3 Anrufabschaltung **17**
10.8 Umschaltung (IWV / MFV) **17**
10.9 Amtskennziffer und automatische Amtsholung **18**
10.9.1 Amtskennziffer speichern, automatische Amtsholung einschalten **18**
10.9.2 Löschen der Amtskennziffer, automatische Amtsholung ausschalten **19**
11. Reinigung 19
12. Störungen 19
13. Leistungsmerkmale 20
Montagehinweise 21

EINLEITUNG

1. Einleitung

Die Münztelefone *alpha pay* /*alpha city* sind Sprechstellen, die gegen Entrichtung einer Gebühr Telefongespräche ermöglichen. Sie sind gedacht für die Anwendung in ständig unter Aufsicht stehenden Räumen. Konzipiert sind sie für die Verarbeitung **einer Münzsorte** (siehe Beschriftung Münzeinwurfschlitz).

Das Münztelefon *alpha pay* muß an einen Anschluß mit **aufgeschaltetem** Gebührenimpuls bzw. einer Nebenstellenanlage, die Gebührenimpulse durchschaltet, installiert werden **(Aufschaltung der Gebührenimpulse beantragen !)**.

Das Münztelefon *alpha city* arbeitet mit einem internen Kassiertakt. In der Werkseinstellung sind **nur Gespräche im Ortsnetzbereich** möglich. Eine Ausweitung auf die Nahzone, die der Ortszone tariflich gleichgestellt ist, kann durch die Freischaltung der entsprechenden Ortsnetzkennzahlen erfolgen.

INBETRIEBNAHME

2. Wandmontage

Die Montage des *alpha pay /alpha city* erfolgt nach den auf der Bohrschablone auf der Seite 20 beschriebenen Montagehinweisen. Dabei ist zu beachten, daß in der Nähe (Länge der Anschlußschnur ca. 3 Meter) eine Telefonanschlußdose zur Verfügung steht. Es wird die Montage in einer Gebrauchshöhe von etwa 145 cm empfohlen.

3. Stromversorgung

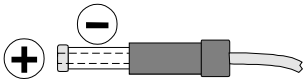
Die Münztelefone benötigen für die Münzverarbeitung (Erkennen, Kassieren, Rückgeben) eine zusätzliche Stromversorgung, die wahlweise mit Batterien oder Netzteil erfolgen kann. Beides gehört nicht zum Lieferumfang.

Batterien

Es werden vier Mignon-Batterien mit je 1,5 V benötigt. Empfohlen wird Alkaline-Qualität. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des *alpha pay /alpha city*. Nach dem Entrasten des Batteriefachdeckels ist der Batterie-Halter von der rechten Seitenwand in die Mitte zu drücken und aus dem Schacht zu ziehen. Die vier Mignon-Batterien werden entsprechend der aufgedruckten Polungsrichtung im Batterie-Halter eingesetzt. Der Batterie-Halter wird in den Schacht geschoben und an die rechte Seitenwand gedrückt. Der Batteriefachdeckel wird wieder eingerastet.

Netzteil

Es kann jedes handelsübliche Netzteil mit einem Gleichspannungsausgang von +5 V bis max. +6 V (150mA bis max. 300mA) verwendet werden. (Netzteil mit Niedervoltstecker Stiftdurchmesser 2mm; **Polarität ⊕ innen**, ⊖ **außen**)



Die Netzteilbuchse befindet sich auf der Rückseite des Münztelefons.

INBETRIEBNAHME

4. Anschluß an die Telefonleitung

Der Stecker der Anschlußleitung des Münztelefons wird in die Telefonanschlußdose gesteckt. Es ist damit betriebsbereit. Wenn andere als in der Werkseinstellung (siehe Pkt.5.) aktivierte Funktionen eingestellt werden sollen oder müssen, sind die entsprechenden Programmierprozeduren gemäß Pkt.10. auszuführen.

5. Werkseinstellung

5.1 alpha pay

- **I**mpuls**W**ahl**V**erfahren (IWV) eingestellt
- keine Amtskennziffer (Amtsholung) für den Betrieb in Nebenstellen programmiert
- Signaltaste auf Erdtastenfunktion eingestellt
- Tonruf: Lautstärke 4 (max), Folgefrequenz 1 (langsam) eingestellt
- Anrufsperre nicht aktiv
- **P**ersönliche **I**dentifikations**N**ummer (PIN) "0,0,0,0" eingestellt
- abgehende Gespräche nur gegen Bezahlung (münzbehaftet)
- Namentasten bzw. Notrufspeicher nur gegen Bezahlung nutzbar (münzbehaftet)
- Gebührenfaktor 1 Münze je Impuls eingestellt

5.2 alpha city

- **I**mpuls**W**ahl**V**erfahren (IWV) eingestellt
- keine Amtskennziffer (Amtsholung) für den Betrieb in Nebenstellen programmiert
- Signaltaste auf Erdtastenfunktion eingestellt
- Tonruf: Lautstärke 4 (max), Folgefrequenz 1 (langsam) eingestellt
- Anrufsperre nicht aktiv
- **P**ersönliche **I**dentifikations**N**ummer (PIN) "0,0,0,0" eingestellt
- abgehende Gespräche nur gegen Bezahlung (münzbehaftet)
- Namentasten bzw. Notrufspeicher nur gegen Bezahlung nutzbar (münzbehaftet)
- Kassiertakt 180 Sekunden eingestellt
- Rufnummern wählbar, die nicht mit einer "0" beginnen

6.Gespräch führen

6.1 alpha pay

	Hörer abheben Wählton abwarten	Mikrofon ist stummgeschaltet Leuchtdiode blinkt
	eine oder mehrere Münzen einwerfen	Leuchtdiode verlischt
	Rufnummer wählen	nachdem die Verbindung zustandegekommen ist, wird die erste Münze kassiert und das Mikrofon freigeschaltet
	Gespräch führen	Blinken der Leuchtdiode fordert zum Nachzahlen auf; ohne Nachzahlung erfolgt Zwangstrennung
	Hörer auflegen	im Speicher vorhandene Restmünzen werden nach ca. 2 Sekunden zurückgegeben

Hinweis: Sollte beim Zustandekommen einer Verbindung das Mikrofon nicht freigeschaltet werden, ist die Sprechtaste zu drücken. Dabei wird die erste Münze kassiert.

6.2 alpha city

	Hörer abheben Wählton abwarten	Mikrofon ist stummgeschaltet Leuchtdiode blinkt
	eine oder mehrere Münzen einwerfen	Leuchtdiode verlischt
	Rufnummer wählen	ca.20 Sekunden nach Wahlbeginn (die letzten 6 Sekunden werden durch Flackern der Leuchtdiode angezeigt) wird die erste Münze kassiert und das Mikrofon freigeschaltet, unabhängig davon, ob eine Verbindung zustandegekommen ist

Hinweis: Meldet sich der Teilnehmer **vor** Ablauf von 20 Sekunden, ist die Sprechtaste ⊠ zur Freischaltung des Mikrofons zu drücken. Dabei wird die erste Münze sofort kassiert.

Gespräch führen	Blinken der Leuchtdiode fordert zum Nachzahlen auf; ohne Nachzahlung erfolgt Zwangstrennung
Hörer auflegen	im Speicher vorhandene Restmünzen werden nach ca. 2 Sekunden zurückgegeben

7. Komfortfunktionen

⊠ Sprechtaste/Stummtaste

Diese Taste besitzt folgende Funktionen:
1.Sprechtaste wie unter 6.1 und 6.2 beschrieben
2.Stummtaste (nur *alpha pay*)
Mit dieser Funktion kann das Mikrofon abgeschaltet werden, um z.B. während des Telefongespräches Rückfragen im Raum vornehmen zu können, ohne daß der Telefonpartner mithören kann.
Hörer abschalten:

1. Stummtaste ⊠ drücken
2. Raumgespräch führen

Hörer anschalten:

1. Stummtaste ⊠ drücken
2. Telefongespräch weiterführen

Hinweis: Wenn der Hörer aufgelegt oder eine beliebige Taste betätigt wird, ist die Stummschaltung ebenfalls aufgehoben.

→ Programmiertaste

Die Programmiertaste dient zum Einleiten und Abschließen von Programmier- und Einstellprozeduren.

⊂● Wahlwiederholtaste

Eine Wahlwiederholung ist nur nach Kurzeinhang (Betätigen des Gabelumschalters für ca. 1 Sekunde) möglich. Bei Betätigung der Wahlwiederholtaste ⊂● wird die zuletzt eingegebene Rufnummer automatisch gewählt.

BEDIENUNG

R Signaltaste

Diese Taste dient in Nebenstellenanlagen zur Einleitung spezifischer Funktionen.

−+ Hörlautstärketaste

Durch einmaliges Drücken der −+ Taste kann die Hörlautstärke vergrößert werden. Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Ausgangswert eingestellt.

✳ Sondertasten Stern und # Raute

Diese Tasten dienen im **M**ehr**F**requenzwahl**V**erfahren (MFV,Tonwahl) zum einfachen Datenverkehr oder zum Übermitteln und Abfragen von Informationen.

Zeitweiliges Umschalten des Wahlverfahrens von IWV auf MFV während des Telefonierens bzw. nach Abheben des Hörers:

1. Programmiertaste drücken
2. Sondertaste ✳ drücken
3. Programmiertaste drücken

Der Apparat ist nun auf MFV umgeschaltet.
In den ursprünglichen IWV-Modus wird zurückgeschaltet, indem der Hörer aufgelegt wird oder die Bedienschritte 1. bis 3. wiederholt werden.

Namentasten

Benutzung der Namentasten

Das Münztelefon bietet die Möglichkeit, Rufnummern auf drei Namentasten zu speichern. Jeder Speicher hat eine Kapazität von 22 Stellen. Die Benutzung der Namentasten kann "münzbehaftet" oder "münzfrei" geschaltet werden (siehe Pkt.10.6).

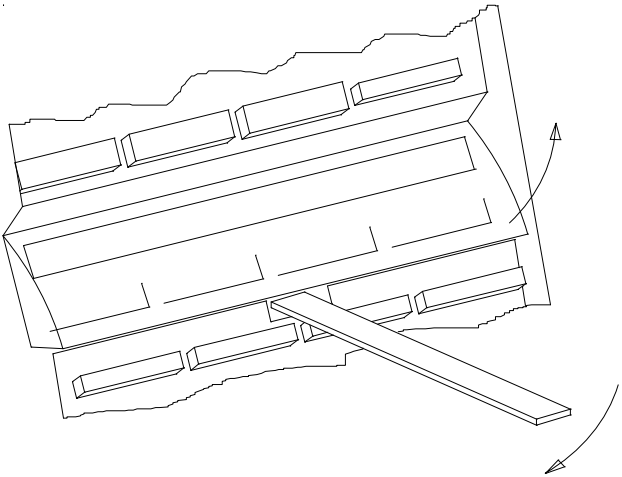
Wählen einer gespeicherten Rufnummer

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
(wenn Namentasten münzbehaftet geschaltet sind - Münzen einwerfen)
2. entsprechende Namentaste drücken

Die gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt.
Hinweis: Nach dem Drücken einer Namentaste können weitere Ziffern über die Tastatur nachgewählt werden.

Beschriftungskarte

Zum Eintragen der Notrufnummern, der eigenen Rufnummer und zur Beschriftung der Namentasten dient das Schild oberhalb der Namentasten, welches durch Aushebeln der durchsichtigen Abdekkung zugänglich wird.



Aushebeln der durchsichtigen Abdeckung über den Namentasten

8. "Batterie leer"-Anzeige

Unterschreitet die Batteriespannung im "münzbehafteten" Betriebszustand einen bestimmten Wert, wird das nach Abheben des Hörers bei abgehenden Gesprächen durch Dauerleuchten der Leuchtdiode angezeigt. ***In diesem Zustand darf kein Geld eingeworfen werden, da keine Kassierung und Geldrückgabe erfolgt***. Eine Wahl mittels Tastatur ist nicht möglich.

9. Münzentnahme

An der hinteren linken Gehäuseseite befindet sich die Klappe mit Schloß zum Öffnen des Münzspeicherraumes. Die Münzentnahme sollte zweckmäßigerweise in ein Behältnis und in regelmäßigen Abständen erfolgen. Eine Anzeige eines vollen Münzspeicherraumes erfolgt nicht.
Achtung: Beim Öffnen der Klappe fallen die Münzen sofort aus dem Münzspeicherraum.

10. Programmierprozeduren

10.1 Die Persönliche IdentifikationsNummer (PIN) und ihre Funktion, Programmierung der PIN

Durch Festlegen einer nur dem Nutzer bekannten PIN können Eingriffe in die Geräteeinstellung durch andere Personen verhindert werden. Die PIN ist eine vierstellige Zahl mit den Ziffern 0-9. Das Telefon hat im Auslieferungszustand die PIN “0,0,0,0”.
Eine Programmierung der PIN ist mit der folgenden Prozedur vorzunehmen:

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste (→) drücken
3. Zifferntasten 8 und 9 drücken
4. alte PIN eingeben
5. neue PIN eingeben
6. neue PIN wiederholen
7. Programmiertaste (→) drücken
8. Hörer auflegen

Das Löschen einer unbekannten/vergessenen PIN ist nur beim Hersteller (kostenpflichtig !) möglich.

10.2 Einstellen des Gebührenfaktors bei *alpha pay*, des "münz behaftet"-Status bei *alpha city* bzw. des "münzfrei"-Status bei *alpha pay* / *alpha city*

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste (→) drücken
3. Zifferntasten 8 und 2 drücken
4. PIN eingeben
5. Zifferntaste 0 "münzfrei",
   Zifferntasten 1...9 bei *alpha pay* "münzbehaftet" Anzahl der Gebührenimpulse je Münze,
   Zifferntaste 1 bei *alpha city* "münzbehaftet"
6. Programmiertaste (→) drücken
7. Hörer auflegen

10.3 Änderung der Kassiertaktzeit (nur *alpha city*)

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 6 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken
6. mit den Zifferntasten gewünschte Kassiertaktzeit in Sekunden eingeben (wählbar von 1-999 Sek.)
   z.B. bei 50 Sekunden Ziffernfolge "5,0"
7. Programmiertaste drücken
8. Hörer auflegen

10.4 Sperrnummern (nur *alpha pay*)

Im Fernmeldenetz gibt es bestimmte Rufnummern für Dienstleistungen (z.B. Telegrammaufnahme), wobei die anfallenden Gebühren nicht über Gebührenimpulse (direktes Kassieren), sondern erst mit der Monatsabrechnung fällig werden. Das Münztelefon bietet die Möglichkeit, diese Rufnummern bzw. Rufnummernkreise zu sperren. Es können bis zu 16 beliebige max. 8-stellige Rufnummern gespeichert werden. Bei deren Wahl im "münzbehaftet"-Status erfolgt automatisch der sofortige Abbruch durch Trennung des Apparates von der Amtsleitung.

Vorschlagsliste für Sperrnummern

-010 Fernamt, national
-0010 Fernamt, international
sowie Rufnummern, die mit folgenden Ziffern beginnen:
-012
-113 z.B. Telegrammaufnahme
-0113 z.B. Telegrammaufnahme
-114 z.B. Telefonaufträge
-0114 z.B. Telefonaufträge

10.4.1 Programmierung der Sperrnummern

Es werden die reinen Sperrnummern ohne die in Nebenstellen zur automatischen Amtsholung notwendige Kennzahl programmiert.

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 7 drücken
4. PIN eingeben

5. Wahlwiederholtaste drücken
6. Sperrnummer eingeben
6.1. wenn eine weitere Sperrnummer gespeichert werden soll:

   Wahlwiederholtaste drücken und Sperrnummer eingeben
6.2. wenn keine weitere Sperrnummer gespeichert werden soll:

   Programmiertaste drücken, die eingegebenen Sperrnummern sind gespeichert
7. Hörer auflegen

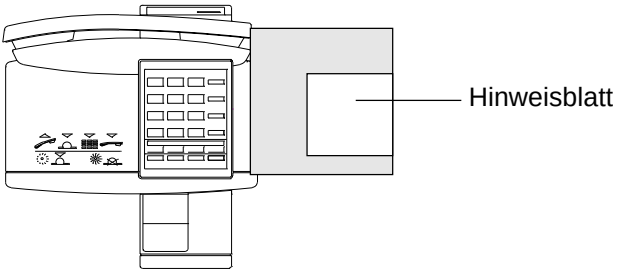
Achtung: Es müssen alle Sperrnummern auf einmal eingegeben werden. Ergänzungen sind nicht möglich. Mit der Eingabe der ersten Ziffer der ersten Sperrnummer werden **alle** vorherigen Sperrnummern gelöscht!

10.4.2 Löschen der Sperrnummern

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 7 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken
6. Stummtaste drücken
7. Programmiertaste drücken, **alle** Sperrnummern sind gelöscht
8. Hörer auflegen

10.5 Ortsnetzkennzahlen (nur *alpha city*)

In der Werkseinstellung sind nur Ortsgespräche möglich (Rufnummern, die nicht mit einer "0" beginnen). Alle anderen Rufnummern sind gesperrt! Um auch die Nahzone freizugeben, welche der Ortszone tariflich gleichgestellt ist, besteht die Möglichkeit, Ortsnetzkennzahlen freizugeben. Es können bis zu 20 beliebige max. 6-stellige Kennzahlen freigegeben werden. Die dem Aufstellungsort des Münztelefons zugeordneten Ortsnetzkennzahlen der Nahzone sind dem jeweils gültigen Verzeichnis zu entnehmen. Diese sollten auf dem Hinweisblatt, das zweckmäßigerweise neben dem *alpha city* zu befestigen ist, eingetragen werden.



10.5.1 Freischalten der Ortsnetzkennzahlen

Es werden die Ortsnetzkennzahlen ohne die in Nebenstellen zur automatischen Amtsholung notwendige Kennzahl programmiert.

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 7 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken
6. Ortsnetzkennzahl eingeben

6.1. wenn weitere Ortsnetzkennzahlen gespeichert werden sollen:

Wahlwiederholtaste drücken und Ortsnetzkennzahlen eingeben

6.2. wenn keine weiteren Ortsnetzkennzahlen gespeichert werden sollen:

Programmiertaste drücken, die eingegebenen Ortsnetzkennzahlen sind gespeichert

7. Hörer auflegen

Achtung: Es müssen alle Ortsnetzkennzahlen auf einmal freigeschaltet werden. Ergänzungen sind nicht möglich. Mit der Eingabe der ersten Ziffer der ersten Ortsnetzkennzahl werden **alle** vorherigen Ortsnetzkennzahlen gelöscht!

10.5.2 Löschen der Ortsnetzkennzahlen bzw. -kreise

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 7 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken

6. Stummtaste drücken
7. Programmiertaste drücken, **alle** Ortsnetzkennzahlen sind gelöscht
8. Hörer auflegen

10.6 Namentasten programmieren

10.6.1 Rufnummern speichern

Um eine Rufnummer auf einer Namentaste abzuspeichern, sind folgende Schritte notwendig:

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 5 drücken
4. PIN eingeben
5. gewünschte Namentaste drücken
6. Rufnummer eingeben

6.1 wenn Sie weitere Rufnummern speichern möchten:
andere Namentaste drücken und Rufnummer eingeben

6.2 wenn Sie keine weiteren Rufnummern speichern möchten:
Programmiertaste drücken, und die eingegebenen Rufnummern sind gespeichert.

7. Hörer auflegen

Hinweis: Bei der Eingabe der Rufnummer können einmal die Signaltastenfunktion mittels der R -Taste und andererseits beliebige Wahlpausen mit der −+ -Taste mit gespeichert werden. Desweiteren gibt es die Möglichkeit, bei fehlerhafter Zifferneingabe durch Drücken der Stummtaste die zuletzt eingegebene Rufnummer zu löschen und sofort mit der erneuten Eingabe der Rufnummer zu beginnen, ohne den Speichervorgang zu unterbrechen.

Hinweis: Es ist auch möglich, nur Teile einer Rufnummer (z.B. Servicenummer) auf einer Namentaste zu speichern.

10.6.2 Löschen einer gespeicherten Rufnummer

Durch Einspeichern einer neuen Rufnummer auf einer Namentaste wird die alte Rufnummer auf dieser Taste überschrieben.

Durch Betätigen der Taste anstelle der Eingabe einer Rufnummer wird der Speicher gelöscht.

10.6.3 Namentasten "münzfrei" schalten

Mit dieser Einstellung können die auf den Namentasten gespeicherten Telefonnummern (z.B. Notrufnummern; gebührenfreie Servicenummern, z.B. 0130) "münzfrei" angerufen werden.

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 3 drücken
4. PIN eingeben
5. Programmiertaste drücken
6. Hörer auflegen

10.6.4 Namentasten "münzbehaftet" schalten

Mit dieser Einstellung können die auf den Namentasten gespeicherten Telefonnummern nur mit Münzen angerufen werden.

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 4 drücken
4. PIN eingeben
5. Programmiertaste drücken
6. Hörer auflegen

10.7 Tonruf

10.7.1 Tonruflautstärke

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Lautstärke des Tonrufes zu ändern:
Erste Variante:

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntaste 5 drücken
4. über Drücken einer Taste von 1 bis 4 die gewünschte Lautstärke (1 = leise bis 4 = laut) wählen
5. Programmiertaste drücken, und die gewählte Lautstärke ist gespeichert.
6. Hörer auflegen

Zweite Variante:
Während des Läutens durch Drücken einer Taste 1 bis 4 die gewünschte Lautstärke eingeben, welche dann automatisch gespeichert wird.

10.7.2 Tonfolgegeschwindigkeit

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntaste 6 drücken
4. durch Drücken einer Taste von 1 bis 4 die gewünschte Tonfolge-geschwindigkeit (1=langsam bis 4=schnell) wählen
5. Programmiertaste drücken, und die gewählte Tonfolge-geschwindigkeit ist gespeichert.
6. Hörer auflegen

10.7.3 Anrufabschaltung

Das Münztelefon bietet die Möglichkeit, den Tonruf abzuschalten und ankommende Gespräche zu blockieren.

Anruf abschalten

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 1 drücken
4. PIN eingeben
5. Programmiertaste drücken, der Tonruf ist abgeschaltet

Anruf einschalten

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntasten 8 und 0 drücken
4. PIN eingeben
5. Programmiertaste drücken, der Tonruf ist eingeschaltet

10.8 Umschaltung (IWV / MFV)

Benötigt der Anschluß, an den das Telefon angeschlossen werden soll, andere als in der Werkseinstellung enthaltene Parameter, können diese verändert werden. Für Pause und Wahlverfahren sind getrennte Einstell-vorgänge erforderlich.

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntaste 1 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken
6. Kennzahl eingeben

7. Programmiertaste drücken
8. Hörer auflegen

Die Kennzahlen und ihre Bedeutung
Kennzahl 020 = 3 Sekunden Pause
Kennzahl 021 = 6 Sekunden Pause
Kennzahl 033 = IWV, Signaltaste hat die Funktion “Erde”
Kennzahl 036 = MFV, Signaltaste hat die Funktion “Erde”
Kennzahl 037 = MFV, Signaltaste hat die Funktion “Flash”
Kennzahl 250 = Werkseinstellung wiederherstellen
(alle Speicher werden gelöscht)

10.9 Amtskennziffer und automatische Amtsholung

Die Amtskennziffer wird beim Einsatz des Münztelefons in Nebenstellenanlagen benötigt, um einmal im "münzfrei"-Status eine definierte Pause zu erzeugen bzw. um im "münzbehaftet"-Status eine automatische Amtsholung herbeizuführen. Es kann eine Amtskennziffer mit max. 16 Stellen programmiert werden.

10.9.1 Amtskennziffer speichern, automatische Amtsholung einschalten

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntaste 0 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken
6. Amtskennziffer eingeben
7. Programmiertaste drücken, die Amtskennziffer ist gespeichert, und die automatische Amtsholung ist im "münzbehaftet"-Status eingeschaltet.
8. Hörer auflegen

Hinweis: Mit der Eingabe der ersten Ziffer wird die vorherige Amtskennziffer gelöscht!

10.9.2 Löschen der Amtskennziffer, automatische Amtsholung ausschalten

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Programmiertaste drücken
3. Zifferntaste 0 drücken
4. PIN eingeben
5. Wahlwiederholtaste drücken
6. Stummtaste drücken
7. Programmiertaste drücken, die Amtskennziffer ist gelöscht.
8. Hörer auflegen

11. Reinigung

Das Münztelefon ist robust und wartungsarm. Zur Reinigung des Gerätes ist ein angefeuchtetes weiches Tuch oder ein Antistatiktuch zu benutzen. Damit wird wirksam vermehrte Staubansammlung durch statische Aufladung der Kunststoffteile vermieden. Zu beachten ist, daß keine die Kunststoffteile angreifenden Mittel eingesetzt werden.

12. Störungen

Bei Störungen der elektrischen Funktion ist der Händler oder die Installationsfirma zu informieren.
Treten Störungen bei der Münzverarbeitung (Münzverklemmung o.ä.) auf, ist das Münztelefon von der Wandhalterung zu nehmen und die Rückwand zu entfernen (fünf Schrauben herausdrehen). Dann kann die Störung beseitigt werden.
Vorsicht: Keine beweglichen Teile beschädigen!

LEISTUNGSDATEN

13. Leistungsmerkmale

Das Münztelefon *alpha pay* / *alpha city* besitzt folgende Leistungsmerkmale:

+ Verarbeitung einer Münzsorte (gemäß Münzeinwurfbeschriftung)
+ Münzspeicher für mehrere Münzen
+ Nachzahlaufforderung bei leerem Münzspeicher
+ einstellbarer Gebührenfaktor (Anzahl einlaufender Gebührenimpulse je Münze) bei *alpha pay*
+ einstellbare Kassiertaktzeit bei *alpha city*
+ Rückgabe nicht verbrauchter Münzen
+ Kurzeinhang ohne Rückgabe verbliebener Münzen im Münzspeicher
+ Programmierprozeduren erfolgen über 4-stellige PIN
+ Speisung des Münzverarbeitungsteils mit vier Mignon-Batterien, wahlweise Steckernetzteil einsetzbar (Batterien und Steckernetzteil gehören nicht zum Lieferumfang)
+ Batterieleeranzeige
+ programmierbare Anrufsperre
+ programmierbare Amtskennziffer (16-stellig) mit automatischer Amtsholung
+ 16 frei programmierbare Sperrnummern (8-stellig) bei *alpha pay*
+ 20 frei programmierbare Ortsnetzkennzahlen (6-stellig) bei *alpha city*
+ Münzfreischaltung über Prozedur (normale Telefonfunktion)
+ 3 wahlweise münzfreie Namentasten

Technische Daten

Schutzgüte:	IP 20
Abmessungen:	B/ H/ T: 220/250/120 mm
Gewicht:	1,3 kg
Einsatztemperatur:	-5°C bis +45°C
Luftfeuchte:	max. 95%

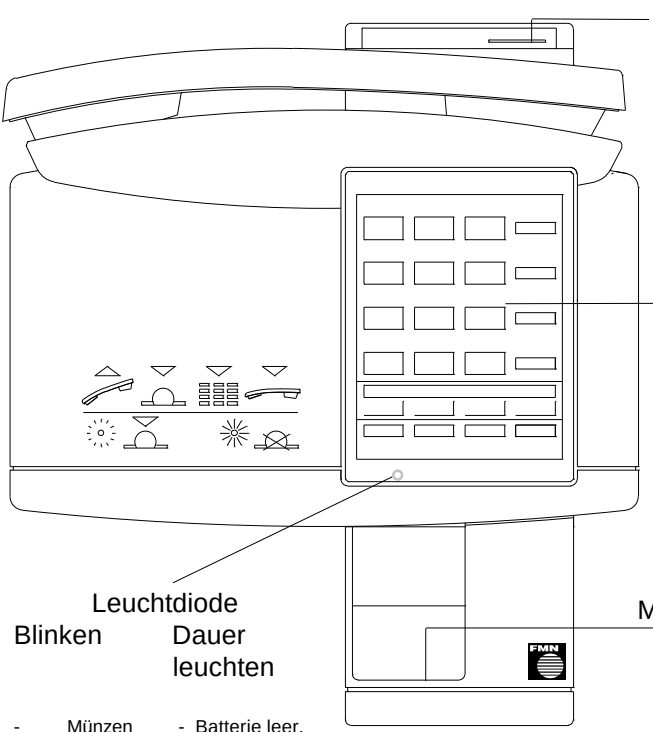
Bohrschablone

Montagehinweise

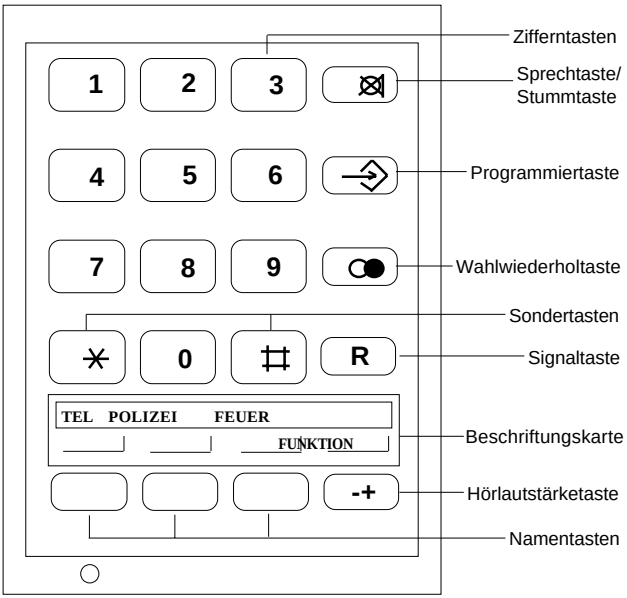
1. Bohrschablone an der Wand ausrichten und befestigen
2. Löcher bohren und Dübel einsetzen
3. obere zwei Sechskantschrauben so weit anziehen, daß das Münztelefon spielfrei aufgesetzt werden kann
4. nach Öffnen der Münzklappe untere Sechskantschraube und Unterlegscheibe fest anziehen

Montagewerkzeug: Bohrmaschine
Bohrer Durchmesser 6mm
Maulschlüssel SW 7

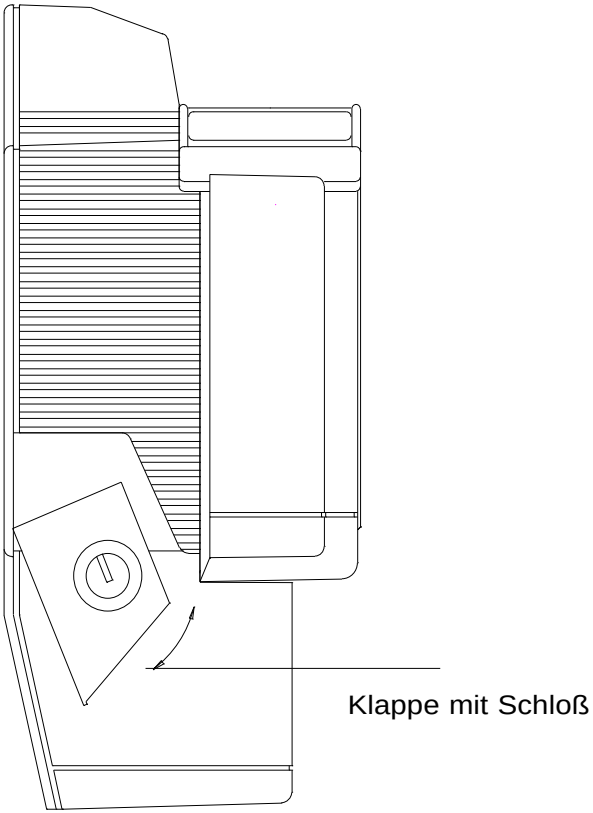
BEDIEN-/ANZEIGEELEMENTE



Tastenbelegung



ENTLEERUNG MÜNZKASSETTE



Entleerung Münzspeicherraum

FMN-Fernmeldetechnik GmbH Nordhausen
Grimmelallee 4 99734 Nordhausen
Postfach 100465 99724 Nordhausen
Telefon: 03631/ 560
Fax: 03631/ 563224

Änderungen vorbehalten.
alpha pay / alpha city: 2004.3.0500.01 Ba
Ausgabe: Nr. 2